

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** 124 (2015)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM ETH. MUSEO NAZIONALE SVIZZERO. MUSEO NATIONAL SVIZERO.

## Geschäftsbericht 2015.



**1** Ein besonderes Stück:  
Das Fussreliquiar aus dem Basler  
Münsterschatz wurde 1450  
hergestellt und fiel bei der  
Teilung Basels 1833 an den  
neuen Kanton Basel-Landschaft.

**2** «Alois Carigiet. Kunst, Grafik &  
Schellen-Ursli» lockte viele Kinder  
ins Landesmuseum Zürich.

**3** Die Ausstellung «Arbeit.  
Fotografien 1860–2015» rückte  
Arbeitswelten und Berufe der  
letzten 150 Jahre in den Fokus.  
Zum Beispiel die erste  
weibliche Verkehrspolizistin  
im Kanton Zug (1970).



2



3

1



4



5

**4** Das Wetter findet in der Zentralschweiz im Inneren statt: Die Ausstellung «Das Wetter. Sonne, Blitz und Wolkenbruch» war einer der letztjährigen Höhepunkte im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz.

**5** Die «Schwarze Stube», ein Wohnraum von 1311, wurde ins Sammlungszentrum Affoltern am Albis transportiert und dort restauriert. Nun ist sie im Forum für Schweizer Geschichte in Schwyz zu bewundern.